Landratsamt Hildburghausen
Sozialamt

Richtlinie zur Erstausstattung für Bekleidung, Schwangerschaft und Geburt

1. Einleitung


In der vorliegenden Richtlinie wird aus Gründen der besseren Lesbarkeit ausschließlich die männliche Form verwendet. Sie bezieht sich zugleich auf Personen männlichen wie auch weiblichen und diversen Geschlechts.

2. Rechtsgrundlagen

§ 31 SGB XII Hilfe zum Lebensunterhalt - Einmalige Bedarfe

§ 24 SBG II Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II)

§§ 2,3 und 6 AsylbLG - Abweichende Erbringung von Leistungen
3. Leistungsberechtigte

Diese Leistungen können erbracht werden für Leistungsberechtigte

- der Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 19f SGB XII),
- der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (§ 41 SGB XII),
- der Grundsicherung für Arbeitsuchende (§ 7 SGB II) und
- nach § 1 AsylbLG.


4. Einmalige Beihilfen / abweichende Erbringung von Leistungen

Durch die Regelleistungen werden bestimmte Aufwendungen zur Sicherung des notwendigen Lebensunterhaltes abgegolten. Sie umfassen insbesondere Ernährung, Kleidung, hauswirtschaftlichen Bedarf einschließlich der Haushaltsenergie sowie persönliche Bedürfnisse des täglichen Lebens und in vertretbarem Umfang auch Beziehungen zur Umwelt und eine Teilnahme am kulturellen Leben (§ 27 (1) SGB XII) (§ 20 (1) SGB II).
Leistungen für die Erstausstattung für Bekleidung einschließlich Schwangerschaft und Geburt sind keine Regelleistungen und können als Sachleistung oder Geldleistung auch in Form von Pauschalbeträgen (§ 31 (1,3) SGB XII, § 24 (3) SGB II) erbracht werden.


Dies ist im Rahmen der Ermessensentscheidung entsprechend zu dokumentieren.

Für Leistungsberechtige nach AsylbLG erfolgt die Leistungsgewährung entsprechend § 6 AsylbLG vorrangig als Sachleistung und im begründeten Ausnahmefall als Geldleistung. Weiterhin sollen die Berechtigten auch auf die Beschaffung von gebrauchten Gegenständen verwiesen werden.

5. Erstausstattungen für Bekleidung


Bei Verlust der gesamten Grundausstattung von Bekleidung sind pauschal 280,00 € pro Person nach Vollendung des 7. Lebensjahres und bei Kindern unter 7 Jahren sind 190,00 € pro Person zu gewähren. Bei Teilverlusten ist der notwendige Bedarf zu ermitteln.
6. Erstausstattungen bei Schwangerschaft
Für Schwangerschaftsbekleidung (einschließlich Klinikbedarf) ist eine Beihilfe in Höhe von bis zu 100,00 € zu bewilligen. Die Bewilligung erfolgt ab 20. Schwangerschaftswoche unter Vorlage des Mutterpasses als Gesamtsumme ohne besondere Bedarfsprüfung.

7. Erstausstattung bei Geburt
Die Beihilfe für die Babyerstausstattung ist ab 28. Schwangerschaftswoche zu leisten.
Liegt zwischen den Geburten zweier Kinder ein Zeitraum von weniger als 3 Jahren, so kann davon ausgegangen werden, dass die Babyerstausstattung noch in Teilen vorhanden ist. In diesem Fall sind lediglich 50 % des o. g. Betrages zu bewilligen. Die Farben der Bekleidung bzw. Gegenstände spielen hierbei keine Rolle, da es um die reine Zweckmäßigkeit geht.
→ (Hierbei ist nicht der Geburtstermin des weiteren Kindes ausschlaggebend, sondern der Zeitpunkt der Beantragung)

Der Betrag für die Erstausstattung für Geburt sollte 400,00 € nicht übersteigen. Bei der Bemessung der maximalen Höhe der Erstausstattung wurden geeignete Angaben über die erforderlichen Aufwendungen und nachvollziehbare Erfahrungswerte berücksichtigt (siehe Anlage 1).

Der Leistungsberechtigte kann innerhalb der Babyerstausstattung Verschiebungen der einzelnen Bedarfpositionen vornehmen, wenn es seiner Bedarfsdeckung insgesamt nicht entgegensteht.

Diese Richtlinie tritt am Tag nach der Beschlussfassung im Kreistag in Kraft.

Hildburghausen, den 07.03.2019

Thomas Müller
Landrat
<table>
<thead>
<tr>
<th>Erstausstattung bei Geburt</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Babysterstausstattung Kombikinderwagen</td>
<td>150,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>Babybett mit Matratze</td>
<td>65,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>2 – 3 Spannbetttlaken</td>
<td>15,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>Babyschlafsack</td>
<td>10,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Bodys</td>
<td>15,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Strampler</td>
<td>20,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>3er Pack Erstlingssöckchen</td>
<td>6,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Baumwollmützchen</td>
<td>5,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>3 Schlafanzüge</td>
<td>15,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Pullover bzw. 4 T-Shirts</td>
<td>15,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Strumpfhosen bzw. 2 Leggings</td>
<td>10,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>1 Babyoverall</td>
<td>10,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Fäustlinge</td>
<td>5,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>4er Pack Waschlappen</td>
<td>5,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>Badethermometer</td>
<td>4,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Schnuller</td>
<td>5,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>4 Milchfläschchen</td>
<td>20,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td>2 Jacken</td>
<td>25,00 €</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Gesamtbetrag:</strong></td>
<td>400,00 €</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Antrag auf Leistungen zur Erstausstattung für Bekleidung, Schwangerschaft und Geburt

nach § 24 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB II; § 31 Abs. 1 Nr. 2 SGB XII

A) Angaben zum Antragsteller bzw. zur Antragstellerin

Vorname, Name: ____________________________________________________________

Straße, Nr.: ____________________________________________________________________________

PLZ, Ort: ____________________________________________________________________________

Geburtsdatum: __________ Aktenzeichen: ___________________________________________

BG-Nummer: ____________________________________________________________________________

B) Ich beantragte folgende Erstausstattung

☐ für Bekleidung

Notwendige Unterlagen:

☐ Nachweis für die besondere Lebenslage und den Bedarf (z. B. Einsatzprotokoll
Feuerwehr, Polizeibericht, ärztliches Attest)

☐ bei Schwangerschaft

Notwendige Unterlagen:

☐ Mutterpass mit Angabe des voraussichtlichen Entbindungstermins

☐ bei Geburt

Notwendige Unterlagen:

☐ Mutterpass mit Angabe des voraussichtlichen Entbindungstermins

Hinweis: Wenn Sie bereits ein oder mehrere Kinder haben, werden die
Erstausstattungspauschalen anteilig gewährt. Der Umfang hängt vom Alter des nächstälteren
Kindes ab.

C) Zahlungsempfänger/in
Kontoinhaber/in: ____________________________

IBAN: ____________________________ BIC: ____________________________

Kreditinstitut: ____________________________

D) Anmerkungen zu meinem Antrag

____________________________________________________________________

____________________________________________________________________

____________________________________________________________________

____________________________________________________________________

____________________________________________________________________


Meine Telefonnummer für Rückfragen lautet:

____________________________________________________________________

Bitte fügen Sie alle notwendigen Unterlagen (siehe Seite 1) bei, um unnötige Verzögerungen oder Rückfragen zu vermeiden!

____________________________________________________________________

Ort, Datum ____________________________________________________________________________________________

Unterschrift Antragstellerin/-in _______________________________________________________________________

bei Minderjährigen: Unterschrift des gesetzlichen Vertreters